

L03704 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1896

Wien I. Bäckerstraße N° 1.
den 28. 9. 96.

Verehrter Herr Doctor!

Den Empfang Ihrer liebenswürdigen Zeilen vom 22. d. bestätigend, erlaube ich
mir die höfl. Mittheilung, dass ich im Sinne Ihres Briefes mein Stück an Director Brahm abgesandt habe in Begleitung einiger Zeilen, worin ich mich auf Ihr Schreiben an ihn berief. – Jetzt möchte ich nur einen Schimmer Glück!!! –
Nochmals – innigen Dank!

Mit alter Verehrung grüßt

Elsa Plessner.

10

↗ Versand durch Elsa Plessner am 28. 9. 1896 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [28. 9. 1896 – 3. 10. 1896?] in Wien

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 419 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

⁴ Zeilen vom 22. d.] nicht überliefert

⁶ Zeilen] nicht überliefert

Index der erwähnten Entitäten

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

PLESSNER, ELSA (22. 8. 1875 Wien – 7. 5. 1932 Alicante), *Schriftstellerin*
– *Heimweh [dreiaktige Tragikomödie]*, 1

Wien

I., Innere Stadt

Bäckerstraße 1, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1896. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03704.html> (Stand 15. Februar 2026)